



Liebe Pfungstädterinnen und Pfungstädter,

an diesem Wochenende wird in unserem Stadtteil Eschollbrücken Kerb gefeiert. Schon bei der 900-Jahr-Feier im vergangenen Jahr hat die Dorfgemeinschaft gezeigt was in ihr steckt. Ich wünsche allen, die die letzte Kerb des Jahres im Landkreis gemeinsam feiern wollen ein schönes Fest.

Teo-Markt Eröffnung

Zwei Wochen später gibt es in Eschollbrücken schon wieder einen Grund zu feiern: Der Teo-Markt in der Crumstädter Straße/Borngartenstraße wird im Beisein von Ortsbeirat und mir am Freitag, den 17.11.2023, um 15 Uhr eröffnet. Nach dem Wegfall des „Eschollbrücker Lädchens“ haben Stadt und Ortsbeirat eine clevere Nahversorgungsmöglichkeit mit der Tegut Gruppe geschaffen. Die „Dummbabbler“, der Aktiv-Stammtisch des Gasthauses „Zum Lamm“, wird die Bewirtung übernehmen und Ortsvorsteher Max Schimmel, alle Beteiligten und ich persönlich freuen sich über Ihr Interesse und auf Ihr Kommen.

75 Jahre Heimat- und Museumsverein Pfungstadt

Mitte Oktober konnte der Heimat- und Museumsverein Pfungstadt sein 75-jähriges Bestehen feiern. Auf den Verein sind die Anfänge des 1973 gegründeten Stadtmuseums zurückzuführen. Dank der ehrenamtlichen Arbeit wurden wichtige Teile der Pfungstädter Stadtgeschichte zusammengestellt, mit Ausstellungsgegenständen verknüpft und die Stadtgeschichte so auch an die jüngeren Generationen weitergegeben. Aktuell muss das Museum in der Borngasse aus baulichen Gründen geschlossen bleiben. Umso wertvoller war die Anregung des Vereins und der Kulturkommission vor einigen Jahren, die „Tenne“ der Kirchmühle für Museumszwecke anzumieten. Noch immer beschäftigt sich ein Akteineinsichtsausschuss mit dieser für die Stadtverordnetenversammlung offenbar sehr wichtigen Angelegenheit. Schon während des Hessesentags konnten die Gäste hier eine wie ich finde gelungene Ausstellung besuchen, die durch Schenkungen aus dem Bestand der Familie der Pfungstädter Brauerei ergänzt wird. Zum Weihnachtsmarkt am 3. Adventswochenende wird die Tenne wieder für alle geöffnet sein und Sie sind sehr herzlich eingeladen die Ausstellung zu

besuchen.

Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt wird in diesem Jahr erstmals am Freitag des 3. Adventwochenendes seine Pforten öffnen. Damit kommt die Stadt Pfungstadt als Veranstalter den Wünschen von zahlreichen Standbetreibenden nach. So wird es bereits ab Freitag, den 15.12. ab 18:00 Uhr die Möglichkeit geben, in unserem Zentrum zwischen Kirchmühle und dem Historischen Rathaus Glühwein zu trinken und sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Wer wie gewohnt erst am Samstag seinen Stand öffnen oder den Weihnachtsmarkt erst am Wochenende besuchen möchte, für den ändert sich natürlich nichts. Das Organisationsteam und die Standbetreibenden freuen sich, wenn möglichst viele von Ihnen den Weihnachtsmarkt in diesem Jahr schon am Freitag besuchen.

Infoveranstaltung zur Lage in den Kitas

Unter der Überschrift „Alarmstufe Rot“ lädt das städtische Amt für Familien und Soziales gemeinsam mit den Pfungstädter Kindertagesstätten und den Elternvertretungen am Mittwoch, den 15.11.2023, um 19:30 Uhr in die Sport- und Kulturhalle ein. Wie überall fehlen auch in Pfungstadt die notwendigen Fachkräfte, was sich negativ auf das Betreuungsangebot auswirkt. Insbesondere richtet sich diese Veranstaltung an die Pfungstädter Kommunalpolitik und an die Bevölkerung, sodass alle aus erster Hand darüber informiert sind, wie sich die aktuelle Lage in Pfungstadts Kinderbetreuungseinrichtungen darstellt, begründet und welche Möglichkeiten bestehen, die Situation für die Eltern, die pädagogischen Fachkräfte und insbesondere für die Kinder zu verbessern. Ich freue mich über reges Interesse aus Bevölkerung, Stadtverordnetenversammlung und Magistrat.

Arbeiten in der Freiligrathstraße

Im Frühsommer wurden die Bauarbeiten in der Freiligrathstraße aufgrund des Hessesentags unterbrochen und werden nun wieder aufgenommen, sodass die Baumaßnahme bis zum Ende des Jahres fertiggestellt sein wird. Die geplante Unterbrechung hat sich (u. a. wegen personeller Probleme aufseiten des Auftragnehmers) von ursprünglich Anfang Juli, auf Ende Oktober

verschoben. Die Restarbeiten werden in den kommenden Wochen von der beauftragten Firma durchgeführt.

30 km/h in ganz Pfungstadt?

Die Stadtverordnetenversammlung hat vor rund zwei Jahren beschlossen, dass Pfungstadt dem „Bündnis Tempo 30“ beiträgt und sich dafür ausgesprochen, dass überall in Pfungstadt eine maximale Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h erlaubt sein soll. Bisher geben die rechtlichen Bestimmungen eine 1:1-Umsetzung aber nicht her. Erst kürzlich hat der Bundestag eine Gesetzesnovelle verabschiedet, die hier Besserung verspricht, wenn auch von einer flächendeckenden Anwendung von Tempo 30 noch keine Rede ist. Es wird sicher noch eine ganze Weile dauern, bis diese Rechtsnorm vollumfänglich angewendet werden kann, da noch entsprechende Änderungen der StVO sowie an deren Ausführungsbestimmungen erarbeitet werden müssen. Auch würde die Maximalgeschwindigkeit von 30 km/h den bisherigen Busverkehr so nicht mehr ermöglichen und negative Taktveränderungen bedeuten. Wir werden uns, sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen klar sind, intern mit der Thematik beschäftigen und ich werde Sie an dieser Stelle weiterhin über die Möglichkeiten und die Auswirkungen informieren.

Gedenkveranstaltungen: Reichspogromnacht und Volkstrauertag

In wenigen Tagen gedenken wir in ganz Deutschland den Geschehnissen vor 85 Jahren. Am 9. November 1938 zogen landesweit wütende Mobs zu Synagogen und jüdischen Einrichtungen und vernichteten in der Reichspogromnacht nicht nur jüdische Güter, sondern auch Existenzen. Eines von unzähligen, menschenverachtenden Nazi-Verbrechen, dem sich zahllose weitere, ungeheuerliche angeschlossen haben, **wie wir alle wissen**. Und viele glauben: So etwas kann sich nicht mehr wiederholen. Ich bin da leider mit Blick auf die Welt und die zunehmende Radikalisierung sehr skeptisch und wenn man die gesellschaftlichen Entwicklungen auch bei uns betrachtet und beobachtet, wie leicht aggressive Stimmungen auf Kosten anderer Bevölkerungsschichten erzeugt werden können, stimmt mich das sehr nachdenklich und sollte uns alle alarmieren! Daher ist es von

größter Bedeutung, dass wir die Erinnerung an die Gräueltaten und das Unrecht in unserer Vergangenheit als größtmögliche Mahnung bewahren und ich bin allen Beteiligten sehr dankbar, die am 9. November zu dieser Gedenkveranstaltung einladen, die um 19:30 Uhr in der ehemaligen Synagoge, Hillgasse 8, stattfindet. Der Gedenkgottesdienst in der Katholischen Kirche beginnt um 18 Uhr.

Schon zehn Tage später, am Sonntag, den 19.11., um 11 Uhr, gedenken wir im Rahmen des jährlichen Volkstrauertags gemeinsam der Opfer von Verbrechen, Kriegen, Terror und Verfolgung weltweit. Ein Satz von Paul Valéry (frz. Lyriker und Philosoph) trifft es – angesichts der aktuellen Geschehnisse, ob in der Ukraine, Nahost oder anderen Kriegsschauplätzen auf der Welt – wie ich finde auf den Punkt: „Der Krieg ist ein Massaker, bei dem sich (meist junge) Menschen umbringen, die einander nicht kennen, und zwar zum Ruhm und zum Vorteil von (meist älteren) Leuten, die einander kennen, aber nicht massakrieren.“

Haben wir nach 1945 in Europa und andernorts nicht schmerzlich alles lernen und begreifen können, vielmehr müssen? Das scheint in vielerlei Hinsicht leider ganz offensichtlich nicht der Fall zu sein. Sie alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Ortsbeiräten und Vertretern aus Stadtgesellschaft und Kommunalpolitik an der zentralen Gedenkfeier teilzunehmen, die in diesem Jahr auf dem Friedhof in Hahn stattfinden wird (Sonntag, 19.11., um 11 Uhr in der Trauerhalle in Hahn).

Ich wünsche Ihnen trotz der nun dunkleren Tage und der weltweiten Krisen, dass Sie die schönen Momente in dieser auch bunten Jahreszeit genießen können.

Herzliche Grüße,
Ihr Bürgermeister

Patrick Koch

Patrick Koch

KLIMASCHUTZ UND UMWELT

Machen Sie den Klima-Check!



Warm im Winter, kühl im Sommer!

Angebot einer kostenfreien Energieberatung im Quartier südlich der Christian-Stock-Straße, vom 16.11.2023 bis 20.02.2024.

In Zusammenarbeit mit der LandesEnergieAgentur Hessen (LEA Hessen) bieten wir Immobilienbesitzenden im Quartier südlich der Christian-Stock-Straße, zwischen Waldrand, Mühlstraße und Südring (inkl. Weser-, Oder- und Elbstraße) den Klima-Check der Kampagne „Aufsichende Energieberatung“ an – kostenfrei und direkt bei Ihnen zu Hause! Bei dem ca. einstündigen Termin berät Sie eine qualifizierte Energieeffizienzexpertin oder ein qualifizierter

Energieeffizienzexperte zum baulichen Wärmeschutz, zur Heizungstechnik und zu den Einsatzmöglichkeiten erneuerbarer Energien. Im Anschluss erhalten Sie ein Beratungsprotokoll mit Handlungsempfehlungen und bekommen Informationen zu den möglichen nächsten Schritten. Die Beratung ist anbieter- und produktneutral, die Kosten übernimmt die LEA Hessen. **Somit ist die Beratung für Sie kostenfrei und unverbindlich.**

Anmeldung zur kostenfreien Erstberatung online:

www.pfungstadt.de/energieberatung

oder per E-Mail an:

Herr Grummert
Klimaschutz Pfungstadt
klimaschutz@pfungstadt.de

Die Auftaktveranstaltung findet statt am 16.11.2023, um 18:00 Uhr, im Mühlbergheim, Kantstraße 21, 64319 Pfungstadt.

Hier informieren Expertinnen und Experten rund um das Thema energetische Modernisierung und das Beratungsangebot in Pfungstadt: Was ist eine Erstberatung? Warum macht diese Sinn? Wie kann ich teilnehmen? Hier werden alle Fragen beantwortet.

Nutzen Sie unser Angebot – eine energetische Modernisierung steigert neben dem Immobilienwert auch Wohnkomfort und Behaglichkeit, ist gut für die Umwelt und schon bei steigenden Energiepreisen Ihren Geldbeutel!

PFUNGSTADT HILFT DER UKRAINE

Besuch aus Uzhgorod zu Gast in Pfungstadt

Am 10.10.2023 besuchte eine Delegation aus Uzhgorod in der Ukraine Pfungstadt. Die 23-köpfige ukrainische Gruppe wurde begleitet von Vertreter*innen des PDUM (Partnerschaft Deutschland-Ukraine/Moldovia e. V.). Das Auswärtige Amt der Bundesregierung und PDUM machten den Besuch möglich. In Pfungstadt organisierte das Aktionsbündnis „Pfungstadt hilft der Ukraine“ gemeinsam mit der Stadt das Treffen.

In Uzhgorod wollen die Besucher*innen aus der Ukraine ein Zentrum für Frauen, Kinder und Jugendliche aufbauen, um aktuell Hilfe zu leisten, aber auch bereits heute die Zeit nach dem Krieg in den Blick zu nehmen. Aus diesem Grund wird die Delegation in der Woche, in der sie in Darmstadt und Umgebung unterwegs ist, viele Gespräche zum Informationsaustausch führen und Einrichtungen besuchen.



JUBILÄUM

75-jähriges Bestehen des Heimat- und Museumsvereins

Zum 75. Jubiläum des Heimat- und Museumsvereins Pfungstadt überbrachte Stadtverordnetenvorsteher Oliver Hegemann (rechts) Glückwünsche der Stadt Pfungstadt und überreichte eine Urkunde sowie ein Geldpräsent an Günter Krämer, Vorsitzender des Heimat- und Museumsvereins.



Vereinsvorsitzender Günter Krämer und Stadtverordnetenvorsteher Oliver Hegemann

NEUERÖFFNUNG

ebork GmbH Eschollbrücken

Kürzlich wurde das innovative Smart Home der Firma ebork in Pfungstadt-Eschollbrücken von der Stadtverwaltung sowie der Stadtentwicklungsgesellschaft Pfungstadt (SEG) offiziell besucht und besichtigt.

Bürgermeister Patrick Koch, Thomas Rädchen, Axel Nickel und Christine Rühl von der SEG Pfungstadt nahmen an der Begehung teil und erfuhren aus erster Hand, wie moderne Technologien die Wohnqualität verbessern können.

Das „ebork Smart Home“ ist ein besonderes Beispiel für fortschrittliche Technologien und nachhaltige Stadtentwicklung. Mit integrierten Lösungen für Energieeffizienz, Sicherheit und Komfort zeigt dieses, wie intelligente Systeme das tägliche Leben der Bürgerinnen und Bürger bereichern können.

Bürgermeister Patrick Koch wünschte den Geschäftsführern Margarita und Eduard Borkowski für die Zukunft alles Gute und äußerte sich erfreut über die neue Partnerschaft sowie das Smart Home der Firma ebork: „Wir sind stolz darauf, mit innovativen Unternehmen wie ebork zusammenzuarbeiten, um unsere Stadt zukunftsfähiger und lebenswerter zu gestalten. Die Technologien, die hier eingesetzt werden, haben das Potenzial, Pfungstadt zu einer Vorzeigestadt für Smart Living zu machen.“



v. l. n. r. Axel Nickel (SEG), Christine Rühl (SEG), Thomas Rädchen (SEG), Bürgermeister Patrick Koch, Margarita und Eduard Borkowski (Geschäftsführer ebork)



Winterimpressionen

Foto: Betriebshof Pfungstadt

VOLKSTRAUERTAG
Einladung zur zentralen Gedenkfeier
am Sonntag, 19.11.2023 um 11:00 Uhr
in die Trauerhalle Hahn
Kirchweg, Pfungstadt-Hahn

Sitzgelegenheiten für ältere und behinderte Personen sind vorhanden.

Musikalische Einleitung: Gesangverein Sängerkunst 1882 Hahn e. V.
Gedächtnisreden: Bürgermeister Patrick Koch
Pfarrerin Ute Strack de Carrillo
Gesangsvortrag: Gesangverein Sängerkunst 1882 Hahn e. V.

Anschließend gemeinsamer Gang zum Ehrenmal auf dem Friedhof in Hahn.
Kranzniederlegung unter Mitwirkung des Gesangvereins
Sängerkunst 1882 Hahn e. V.

Der Magistrat & die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Pfungstadt

BÜRGERSTIFTUNG HELENE GRÖNINGER

Mobiler, klimafreundlicher Einkaufsdienst für Senior*innen in Pfungstadt

Die in Pfungstadt ansässige Bürgerstiftung Helene Gröninger hat für ein generationenübergreifendes Unterstützungsprojekt der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt sowie dem Beirat der älteren Generation Pfungstadt ein Lastenrad gestiftet.

Viele ältere Menschen brauchen Hilfe im Alltag, gerade wenn es ums Einkaufen geht. Hier kann ein mobiler Einkaufsdienst für Senior*innen aus Pfungstadt Abhilfe schaffen. Pfungstädter Jugendliche übernehmen mit einem klimafreundlichen Lastenrad die Alltagseinkäufe für Senior*innen, die diese nicht mehr eigenständig durchführen können. Derzeit sind die Beteiligten dabei, eine gemeinsame Plattform zu schaffen, um die gewünschten Einkaufsfahrten zu koordinieren. Aber auch Transporte der Streetworker*innen zum Spielangebot im Friedens- bzw. Skatepark sowie Bestellungen aus der Stadtbibliothek können somit umweltfreundlich transportiert werden.

Über die Übergabe freuen sich v. l. n. r. Niklas Hakansson (KJUF), Manfred Gröninger (Vorsitzender Bürgerstiftung Helene Gröninger), Eva-Maria Gerbes (Leitung KJUF Kernstadt) und Monika Hübenbecker (Vorsitzende Beirat der älteren Generation)

50 JAHRE SANDBACHMIMEN
Ein Grund zu feiern und Danke zu sagen!

Die Theatergruppe Sandbachmimen feierte ihr 50-Jahre-Jubiläum.

Ein schöner Anlass für Stadtverordnetenvorsteher Oliver Hegemann und Kulturstadtrat Hans-Joachim Heist herzlich Danke schön zu sagen, für fünf Jahrzehnte Kultur, aber auch für Spaß, Freude und ehrenamtliches Engagement in unserer Stadt.

„Wir sind stolz darauf, eine so tolle und engagierte Truppe in unserer Stadt zu haben! Zudem seid Ihr Botschafter der guten Laune und des Frohsinns auch über unsere Stadtgrenzen hinaus, z. B. bei Euren Gastspielen in unserer Partnerstadt Duttweiler“, so Oliver Hegemann bei der Übergabe einer Urkunde sowie eines Geldpräsents an den Abteilungsleiter Reiner Maurer, im Mühlbergheim.



Auf dem Bild zu sehen (v. l. n. r.) Stadtverordnetenvorsteher Oliver Hegemann, Abteilungsleiter Reiner Maurer, Kulturstadtrat Hans-Joachim Heist

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am **Donnerstag, 16.11., von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Stadthaus I, Kirchstraße 12-14, im **Büro des Bürgermeisters** statt. Um längere Wartezeiten zu vermeiden bitten wir Sie, sich vorher mit dem Vorzimmer in Verbindung zu setzen, Tel. 06157 988-1100 oder per E-Mail: buergemeister@pfungstadt.de.